SAE L. Bung	Einführung Datenbanken	Klasse: E2FI
		Datum:

## **Aufgabe 1: Warum Datenbanken?**

Stellen Sie sich vor, Sie entwickeln ein System zum Verwalten von Produkten. Es sollen verschie Produkte mit deren Artikelnummer, Preis, Lagerregal-Nummer, Gewicht und den Maßen (Lund Breite) gespeichert werden.  a) In welcher Form würden Sie diese Daten speichern? Diskutieren Sie mögliche Vor- und Nac Ihrer gewählten Form.	₋änge
	hteile
b) Zusätzlich zu den Produkten selbst sollen auch Kunden im System gespeichert werden (mit und Nachnamen, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Stadt und Land sowie der Bankverbindbestehend aus IBAN und BIC). Können Sie diese Informationen in Ihrem Modell speichern, müssen Sie es verändern?	dung,

c) Wie können Sie sicherstellen, dass Sie einen Kunden richtig identifizieren? Es könnten ja beispielsweise auch mehrere Kunden <i>Thomas Müller</i> heißen.
d) Wie könnten Sie nun auch noch die einzelnen Bestellungen der Kunden verwalten? Was für Informationen müssen Sie dafür speichern?
Relationale Datenbanken verwalten die in Ihnen gespeicherten Daten in Tabellen, welche untereinander in Beziehung stehen. Eine solche Tabelle hat einen eindeutigen <b>Namen</b> , eine oder mehrere Spalten ( <b>Attribute</b> ) sowie eine beliebig große Anzahl an Zeilen ( <b>Datensätzen</b> ). Jedes Attribut hat dabei einen bestimmten <b>Datentyp</b> bzw. Wertebereich.
Aufgabe 2: Warum nicht einfach Excel verwenden?
Wenn es sich bei relationalen Datenbanken einfach um Tabellen handelt, könnte man doch einfach auch Excel-Tabellen verwenden, oder? Diskutieren Sie: Was spricht dagegen?